

Wie bereits mit der Email vom heutigen Tage bittet der Vorsitzende, Bürgermeister Raetz, die Mitglieder des Rates bei Anträgen, die direkt an einen Ausschussvorsitzenden gerichtet werden zu beachten, dass die Verwaltung diese Anträge ungeöffnet in die Ratspost lege. So sei ein Briefumschlag mit einem Antrag von Mitte August erst in der letzten Wochen vom Ausschussvorsitzenden geöffnet worden.

Zweckmäßig sei es, der Verwaltung (dem Bürgermeister) eine Kopie des Antrages zuzuleiten, oder den Antrag „über die Verwaltung (Bürgermeister)“ an den Ausschussvorsitzenden zu adressieren.

Weiterhin berichtet Bürgermeister Raetz, dass auf die Befragung der Verwaltung zum Ratsinformationssystem Session, hier insbesondere auf die Frage nach der Bereitstellung der Unterlagen in Papierform oder auf dem elektronischen Wege, bisher lediglich 53,17 % geantwortet hätten. Er bittet die Fraktionen um schnellstmögliche Erledigung.